



Dies ist der DRITTE Newsletter des TRANSFARM-Projekts, in dem Sie sich informieren können...

- über die letzten Entwicklungen bei TRANSFARM,
- über die Multiplikatoren-Events, die in den einzelnen Ländern der Projektpartner stattgefunden haben.



Norwegian University
of Life Sciences



ARISTOTLE
UNIVERSITY
OF THESSALONIKI

enprojects

HOF UND
LEBEN



ELO



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Neueste Nachrichten von TRANSFARM

Woran hat TRANSFARM in den letzten Monaten des Projekts gearbeitet?

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung der Fallstudien von Transhumanz-Praktikern aus ganz Europa, ging das Projekt auf sein Endergebnis zu: die **Schulungsmodule und die Online-Lernplattform**.

Die Partner entwarfen vier Schulungsmodule, von denen jedes einem bestimmten Thema gewidmet war, das im Rahmen der Vorinterviews als relevant erachtet wurde, um die Viehzüchter mit den entsprechenden Fähigkeiten für die Wanderweidewirtschaft auszustatten.

Das **erste Modul** der Schulungsplattform gibt einen Einblick in die **verschiedenen Formen der Wandertierhaltung in den europäischen Ländern und beleuchtet deren Bedeutung und historischen Hintergrund**.

Das **zweite Modul** untersucht die **Zusammenhänge zwischen Transhumanz und wirtschaftlichen Aktivitäten**, wobei der Schwerpunkt auf **nachhaltiger Landnutzung, Biotopschutz, Wassermanagement, hochwertiger Nahrungsmittelproduktion und Erholungseinrichtungen** liegt, und enthält eine Liste mit Schulungseinrichtungen in Europa.

Das **zweite Modul** untersucht die **Zusammenhänge zwischen Transhumanz und wirtschaftlichen Aktivitäten**, wobei der Schwerpunkt auf **nachhaltiger Landnutzung, Biotopschutz, Wassermanagement, hochwertiger Nahrungsmittelproduktion und Erholungseinrichtungen** liegt, und enthält eine Liste mit Schulungseinrichtungen in Europa.

Das **dritte Modul** stellt die **allgemeinen Rahmenbedingungen, Chancen, Grenzen und Risiken für Unternehmer in der Wandertierhaltung vor**. Es bietet **Empfehlungen für die Gründung eines Unternehmens und geht auf die wichtigsten Fragen der Unternehmensentwicklung ein**. Ziel ist es, das Bewusstsein für die geschäftlichen Rahmenbedingungen, die grundlegenden Instrumente und die unternehmerische Denkweise für Transhumanz-Praktiker zu schärfen.

Das **vierte Modul** der Schulungsplattform hebt die **Bedeutung einer Kommunikationsstrategie für die Wanderweidewirtschaft** hervor, die auf die **Bedürfnisse der Praktiker und die Anforderungen der Verbraucher an Qualität, Nachhaltigkeit und das Wohlergehen der Tiere** abgestimmt ist. Es behandelt **Marketing, Kooperation und Networking** und bietet Leitlinien für die Entwicklung von **Storytelling- und Branding-Plänen**.

Neueste Nachrichten von TRANSFARM

Alle vier Schulungsmodule wurden zusammen mit den Fallstudien und einem elektronischen Nachschlagewerk (das die Zusammenfassung und die nationalen Berichte sowie ein Glossar enthält) in einer Schulungsplattform zusammengestellt. Diese Plattform ist kostenlos und steht Landwirten, Viehzüchtern, ländlichen Unternehmern und allen anderen interessierten Akteuren offen.

Die Partner haben auch daran gearbeitet, das Projekt durch Multiplikatoren-Veranstaltungen in den teilnehmenden Ländern und die Abschlusskonferenz, die am 29. Mai in Brüssel stattfand, bei den relevanten Interessengruppen bekannt zu machen.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, lesen Sie unser **Faltblatt**.

Multiplikator-Veranstaltungen

Das Projekt ist zu Ende und es war an der Zeit, das Projekt der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Multiplikatoren-Veranstaltungen sind ein starkes Instrument, um die Reichweite der Projektergebnisse zu erhöhen, indem sie den Beteiligten die Möglichkeit geben, zu erfahren, warum TRANSFARM für den ländlichen Raum wichtig ist und warum die Transhumanz den Landwirten helfen kann, ihr Geschäft zu diversifizieren und eine zusätzliche Einkommensquelle zu erschließen.

Die Multiplikatoren-Veranstaltungen wurden von den Partnern in jedem der teilnehmenden Länder organisiert. Hier finden Sie eine Zusammenfassung aller Veranstaltungen, die stattgefunden haben.

Multiplikatorenveranstaltung in Griechenland am 25 Februar 2024 - Karitsa, Pierias



Die Multiplikatorenveranstaltung in Griechenland wurde am 25. Februar von der Aristoteles-Universität Thessaloniki organisiert. Die Veranstaltung, die in Karitsa stattfand, brachte fast 100 Personen zusammen.

Die meisten Teilnehmer waren Praktiker der Wandertierhaltung sowie Vertreter lokaler und regionaler Regierungen, Beamte von Forst- und Landwirtschaftsbehörden, Beamte für Tourismusentwicklung und Lokalreporter. Die Präsentationen umfassten den griechischen nationalen Bericht über die Entwicklung der Transhumanz, die TRANSFARM-Website, den zusammenfassenden Bericht, repräsentative Fallstudien und Projekt-Faktsheets, wobei der Schwerpunkt auf Wolle lag. Ein Landwirt erläuterte die Herausforderungen, mit denen die griechischen Wandertierhalter konfrontiert sind, und forderte eine bessere Straßeninfrastruktur. Die Diskussion am runden Tisch befasste sich mit aktuellen Fragen der Wanderweidewirtschaft, der Förderung lokaler Produkte, dem Potenzial des Öko-/Agrotourismus, der Notwendigkeit, Nachwuchs und Nachfolger zu gewinnen, und schlug die Einrichtung von Landwirtschaftsschulen vor, um das Wissen über die Wandertierhaltung zu erhalten.

Multiplikator-Veranstaltungen

Multiplikatorenveranstaltung in Deutschland am 27 März 2024 - Lißberg



Die deutsche Multiplikatorenveranstaltung wurde gemeinsam von EUCALAND und Hof und Leben im Rahmen eines wissenschaftlichen Workshops organisiert.

Die Multiplikatorenveranstaltung legte einen besonderen Schwerpunkt auf die entwickelten Schulungsmaterialien. Im Mittelpunkt der Multiplikator-Veranstaltung standen die entwickelten Schulungsmaterialien. Die Präsentation, die in der Käsescheune in Hungen, einem Ökomuseum das der Wanderschäfferei gewidmet ist stattfand, löste eine Diskussion über die Zukunft der Transhumanz in der Bewirtschaftung von geschützten Landschaften aus und endete mit einer Verkostung regionaler Produkte. Im Ökomuseum gab es außerdem eine Ausstellung über die in der Viehwirtschaft verwendeten Rassen, die geschaffenen Landschaften und ihr Wert für die Artenvielfalt, aber auch Interviews mit ehemaligen Praktikern, die den Beruf sehr anschaulich beschreiben.

Multiplikator-Veranstaltungen

Multiplikatorveranstaltung in Norwegen am 25. April 2024 - Vingelen

Die Norwegische Universität für Biowissenschaften war für die Organisation des Multiplier Events in Norwegen verantwortlich.

Die Multiplikatoren-Veranstaltung befasste sich mit mehreren relevanten Themen der Wandertierhaltung. Dazu gehörte die Untersuchung der Besonderheiten der norwegischen Wanderweidewirtschaft in einem breiteren europäischen Kontext und die Identifizierung gemeinsamer Werte in Europa in Bezug auf diese traditionelle Praxis. Darüber hinaus konzentrierten sich die Diskussionen auf die Identifizierung der wichtigsten Hindernisse und Gegenkräfte, die die zukünftige Entwicklung der Transhumanz beeinflussen. Die Teilnehmer untersuchten auch, inwiefern die Wandertierhaltung eine entscheidende Rolle bei der Anpassung an den Klimawandel und der Erhaltung der Artenvielfalt spielt. Darüber hinaus beleuchtete die Veranstaltung die bedeutenden gesellschaftlichen Beiträge der Wandertierhaltung. Schließlich wurde auch auf die Kompetenzen eingegangen, die für die in der Transhumanz tätigen Personen erforderlich sind, was die vielfältigen Fähigkeiten widerspiegelt, die für eine erfolgreiche Fortsetzung der Transhumanz erforderlich sind.

Multiplikator-Veranstaltungen

Multiplikatorenveranstaltung in der Slowakei am 30. April 2024 - Zvolen



Der slowakische Partner, die Technische Universität in Zvolen, organisierten ihre Multiplikatoren-Veranstaltung in der Universität.

An der Veranstaltung nahmen verschiedene Fachleute, Institutionen und Studierende von Berufsbildungsprogrammen teil, darunter staatliche Stellen wie das slowakische Kulturministerium, Naturschutzbehörden, regionale Entwicklungsagenturen und landwirtschaftliche Verbände. Vertreter von lokalen Aktionsgruppen, NGOs, Schulen und Landwirten nahmen ebenfalls teil. Im Mittelpunkt des Workshops standen Diskussionen am runden Tisch, in denen Themen wie Angriffe von Wildtieren auf Nutztiere und der Ausgleich zwischen Landschaftsschutz und wirtschaftlichen Interessen bei der Wandertierhaltung behandelt wurden. Die Teilnehmer schlugen vor, eine Plattform einzurichten, die zeitgleich mit den Transhumanz-Festivals stattfindet, um den Wissensaustausch zu fördern, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und Touristen in die Bergregionen zu locken. Diese Initiative zielt darauf ab, Unternehmen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wanderweidewirtschaft zu unterstützen, was letztendlich der lokalen Wirtschaft zugutekommt. Die Diskussionen spiegelten das komplexe Zusammenspiel zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in Bergregionen wider und unterstrichen die Notwendigkeit gemeinschaftlicher Lösungen und des Engagements der Gemeinschaft bei der Förderung und Erhaltung der Transhumanz.

Multiplikator-Veranstaltungen

Multiplikatorenveranstaltung in Spanien am 8. Mai 2024 - Jaén



OnProjects hat in Zusammenarbeit mit der COAG Jaén die Multiplikator-Veranstaltung in Spanien organisiert. Die Veranstaltung beleuchtete die aktuelle Situation der Wandertierhaltung in Europa aus verschiedenen Perspektiven. Es wurde ein Überblick über das TRANSFARM-Projekt und seine wichtigsten Ergebnisse präsentiert. Anhand von TRANSFARM-Berichten und Fallstudien wurden Einblicke in aktuelle Praktiken, Herausforderungen und innovative Lösungen für die Wanderweidewirtschaft auf europäischer Ebene gegeben. Diskutiert wurden Themen wie die Transhumanz in der Region Jaén und ihre Auswirkungen auf die Produktion von Segureño-Lamm sowie die agroforstliche Arbeit der Genossenschaft "Los Apisquillos" in Madrid. Schließlich analysierte die Veranstaltung, wie sich die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) auf die Wandertierhaltung auswirkt und welche Maßnahmen zur Unterstützung der Praktizierenden ergriffen werden.

Multiplikator-Veranstaltungen

Multiplikatorveranstaltung in Frankreich am 18. Mai 2024 - Cézens



TRANSFARM wurde auch in Frankreich von unseren assoziierten Partnern VetAgro Sup präsentiert. Die Veranstaltung, die am 18. Mai stattfand, war Teil der Fête du Pastoralisme de Cézens, einem landwirtschaftlichen Fest, das die Bedeutung der Wandertweidewirtschaft hervorheben soll und bei dem das Vieh gemeinschaftlich mit dem Publikum in die Berge gebracht wird. Im Rahmen der Vorbereitung der Multiplikatorveranstaltung wurde ein Interview mit Projektbeteiligten geführt, das nun auf der Projektwebsite zugänglich ist. Während einer Diskussionsrunde diskutierten mehr als 30 Menschen der Region, darunter auch Praktiker der Transhumanz, über die Ergebnisse, die sie für die Zukunft des Berufsstandes als sehr nützlich erachteten.